

13. sims-Tagung, 19. Januar 2022

Beim Bücherlesen begleiten

Die letzten PISA-Erhebungen zur Lesekompetenz zeigen weiterhin ein wenig erfreuliches Bild: 23,6% der Jugendlichen können am Ende der Schulzeit einen einfachen Zeitungsbericht nicht verstehen, 7% können sogar als funktionale Analphabeten bezeichnet werden. Die Leseförderung der vergangenen 18 Jahren scheint wenig bewirkt zu haben.

Kinder und Jugendliche werden zwar in vielfältiger Weise motiviert, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher zu lesen. Aber werden im Anschluss an Bibliotheksbesuche, Lesenächte usw. wirklich mehr Bücher gelesen? Und lesen vor allem die Leseschwachen wirklich selbst, wenn sie mit der Klasse in der Bibliothek sind?

An der Tagung wird anhand von vielen Praxiserfahrungen diskutiert, welche didaktischen Instrumente und Vorgehensweisen zielführend sind, um leseschwachen Kindern und Jugendlichen das Erlebnis zu ermöglichen, beim Lesen einer Geschichte oder eines Sachtextes einen „Film“ zu sehen. Denn Lesen ist schlussendlich Kino im Kopf. Wer dieses Erlebnis ohne grosse Mühe geniessen kann, ist motiviert, das Erlebnis zu wiederholen.

Im Zentrum dieser Tagung steht somit die Frage:

Wie können Kinder und Jugendliche beim Bücherlesen so begleitet werden, dass sie Freude am Lesen bekommen und motiviert sind, weitere Bücher zu lesen?

Projektleitung und Tagungsleitung

Claudio Nodari, claudio.nodari@iik.ch, 044 260 69 85

Stefan Hauser, stefan.hauser@phzg.ch

Veranstalter

Institut für Interkulturelle Kommunikation (IiK), Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich, iik@iik.ch
Zentrum Mündlichkeit der PH Zug, Zugerbergstrasse 3, 6301 Zug, zm@phzg.ch

Anmeldung

Online www.netzwerk-sims.ch oder www.iik.ch. **Anmeldeschluss: 7. Januar 2022**

Bitte beachten Sie die Teilnahme- und Annullationsbedingungen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 280 Personen beschränkt.

Kosten und Ort

Tagungsgebühr inkl. Pausenverpflegung:
mit vegetarischem Mittagessen CHF 195.– / ohne Mittagessen CHF 170.–
Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich, www.volkshaus.ch

Zielpublikum

- Lehrpersonen aus Schulen mit einem hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- Expertinnen und Experten aus dem Bildungswesen, die sich mit Fragen der Sprachförderung und Schulung von Kindern mit Migrationshintergrund auseinandersetzen